

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Literaturverzeichnis .....	13
<b>§ 1 Arbeitsrechtliche Regelungen im SGB IX .....</b>	<b>19</b>
I. Zielsetzung der Regelungen im SGB IX .....	19
II. Definition der Behinderung (§ 2 Abs. 1 SGB IX) und des schwerbehinder- ten Menschen (§ 2 Abs. 2 SGB IX) .....	20
1. Behinderung iSv § 2 Abs. 1 SGB IX .....	20
2. Schwerbehinderung iSv § 2 Abs. 2 SGB IX .....	21
III. Feststellung der Behinderung .....	22
1. Antrag .....	22
2. Zuständigkeit .....	22
3. Verfahren (§ 152 SGB IX) .....	23
a) Vorliegen einer Behinderung (§ 152 Abs. 1 S. 1 SGB IX) .....	23
b) Bemessung des GdB (§ 152 Abs. 1 S. 5 und 6 SGB IX) .....	24
c) Anderweitige Feststellung der Behinderung und ihres Grades (§ 152 Abs. 2 SGB IX) .....	27
d) Feststellung gesundheitlicher Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen (§ 152 Abs. 4 SGB IX) .....	27
4. Ausweis (§ 152 Abs. 5 SGB IX) .....	28
5. Neufeststellung des GdB .....	29
6. Verringerung des GdB auf unter 50 .....	30
7. Rechtsmittel .....	31
IV. Gleichgestellte behinderte Menschen (§ 2 Abs. 3 SGB IX) .....	31
1. Antrag .....	32
2. Anspruch auf Gleichstellung .....	33
3. Voraussetzungen der Gleichstellung .....	33
4. Wirkungen der Gleichstellung .....	37
5. Rechtsmittel .....	38
V. Pflichten der Arbeitgeber im Zusammenhang mit der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen .....	38
1. Beschäftigungspflicht der Arbeitgeber und Ausgleichsabgabe (§ 154 ff. SGB IX) .....	38
a) Beschäftigungspflicht der Arbeitgeber im Allgemeinen .....	38
b) Beschäftigungspflichtige Arbeitgeber .....	39
c) Umfang der Beschäftigungspflicht .....	39
d) Anrechnung auf die Pflichtquote .....	41
e) Pflicht zur Zahlung der Ausgleichsabgabe .....	42
2. Zusammenwirken der Arbeitgeber mit der Bundesagentur für Arbeit und den Integrationsämtern (§ 163 SGB IX) .....	43
a) Verzeichnis der schwerbehinderten und gleichgestellten Men- schen (§ 163 Abs. 1 SGB IX) .....	43

b) Verpflichtung zur Datenübermittlung zwecks Prüfung der Beschäftigungs- und Ausgleichsabgabepflicht (§ 163 Abs. 2 SGB IX) .....	44
c) Auskunftspflicht (§ 163 Abs. 5 SGB IX) .....	45
d) Verpflichtung zum Einblick in den Betrieb (§ 163 Abs. 7 SGB IX) .....	46
e) Mitteilungspflicht der Vertrauenspersonen (§ 163 Abs. 8 SGB IX) .....	47
VI. Einstellung schwerbehinderter Menschen .....	48
1. Fragerecht des Arbeitgebers nach der Schwerbehinderung .....	48
2. Pflichten des Arbeitgebers bei der Stellenbesetzung (§ 164 Abs. 1 SGB IX) .....	52
3. Besondere Pflichten öffentlicher Arbeitgeber (§ 165 SGB IX) .....	64
a) Meldepflicht .....	64
b) Einladung zum Vorstellungsgespräch .....	65
VII. Verbot der Benachteiligung wegen Behinderung .....	69
1. Regelung im AGG .....	69
2. Inhalt des Benachteiligungsverbotes .....	70
3. Rechtsfolgen .....	74
4. Frist zur Geltendmachung eines Schadensersatzanspruches .....	76
5. Beweislast .....	77
VIII. Anspruch des schwerbehinderten Menschen auf behinderungsgerechte Beschäftigung (§ 164 Abs. 4 SGB IX) .....	84
1. Überblick .....	84
2. Beschäftigungsanspruch (§ 164 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 SGB IX) .....	84
3. Darlegungs- und Beweislast .....	90
4. Förderung der beruflichen Bildung (§ 164 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 und 3 SGB IX) .....	94
5. Behindertengerechte Einrichtung und Gestaltung des Arbeitsplatzes (§ 164 Abs. 4 S. 1 Nr. 4 und 5 SGB IX) .....	95
6. Schadensersatzanspruch .....	98
IX. Wiedereingliederung – Beschäftigungspflicht des Arbeitgebers .....	108
X. Anspruch auf Teilzeitbeschäftigung (§ 164 Abs. 5 SGB IX) .....	111
XI. Inklusionsvereinbarung .....	115
XII. Prävention und betriebliches Eingliederungsmanagement .....	120
1. Präventionsmaßnahmen bei Gefährdung des Arbeitsverhältnisses (§ 167 Abs. 1 SGB IX) .....	120
2. Betriebliches Eingliederungsmanagement (§ 167 Abs. 2 SGB IX) .....	126
a) Zweck des betrieblichen Eingliederungsmanagements .....	126
b) Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich .....	127
c) Umsetzung des betrieblichen Eingliederungsmanagements durch den Arbeitgeber .....	130
d) Zustimmung des Betroffenen .....	133
e) Beteiligung der betrieblichen Interessenvertretungen .....	137

f) Einbindung der Rehabilitationsträger und des Integrationsamtes .....	140
g) Zusammenfassung des BEM .....	142
h) Auswirkungen auf den Kündigungsschutz .....	142
i) Darlegungs- und Beweislast .....	145
j) Bedeutung für das Zustimmungsverfahren nach den §§ 168 ff. SGB IX .....	149
3. Förderung der Arbeitgeber durch Rehabilitationsträger und Integrationsämter (§§ 167 Abs. 2, 185 Abs. 3 u. 4 SGB IX) .....	150
XIII. Zusammenarbeit aller Beteiligten (§ 182 SGB IX) .....	152
XIV. Mehrarbeit (§ 207 SGB IX) .....	153
XV. Zusatzurlaub (§ 208 SGB IX) .....	155
<b>§ 2 Kündigungsschutz für schwerbehinderte Arbeitnehmer .....</b>	<b>163</b>
I. Zustimmungserfordernis für schwerbehinderte Arbeitnehmer .....	163
1. Vorherige Zustimmung durch das Integrationsamt .....	163
2. Zielsetzung des besonderen Kündigungsschutzes .....	164
3. Verhältnis zum allgemeinen Kündigungsschutz .....	165
4. Geschützter Personenkreis – Erfordernis der Zustimmung .....	165
a) Schwerbehinderteneigenschaft .....	165
b) Gleichgestellte behinderte Menschen .....	165
c) Arbeitnehmer .....	166
d) Beamte und Richter .....	167
5. Fehlende Tatbestandsvoraussetzung – „Negativattest“ .....	167
II. Zustimmungsfreie Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....	168
1. Kündigung durch den Schwerbehinderten .....	168
2. Beendigung des Arbeitsverhältnisses ohne Kündigung .....	169
3. Aufhebungsvertrag .....	169
4. Befristetes Arbeitsverhältnis .....	169
5. Auflösende Bedingung .....	170
6. Anfechtung des Arbeitsvertrages .....	170
7. Direktionsrecht .....	170
8. Einführung von Kurzarbeit .....	171
9. Insolvenz .....	171
10. Gesetzliche Ausnahmen vom besonderen Kündigungsschutz (§ 173 SGB IX) .....	171
a) Ausnahme in den ersten sechs Monaten (§ 173 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX) .....	172
b) Stellen nach § 156 Abs. 2 Nr. 2 bis 5 SGB IX (§ 173 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX) .....	174
c) Vollendung des 58. Lebensjahres und soziale Alterssicherung (§ 173 Abs. 1 Nr. 3 SGB IX) .....	175
d) Entlassung aus Witterungsgründen (§ 173 Abs. 2 SGB IX) .....	177

11. Fehlender Nachweis/Fehlende Mitwirkung (§ 173 Abs. 3 SGB IX) ....	178
a) Fehlender Nachweis der Schwerbehinderteneigenschaft (§ 173 Abs. 3 Alt. 1 SGB IX) .....	178
b) Fehlende Mitwirkung im Feststellungsverfahren (§ 173 Abs. 3 Alt. 2 SGB IX) .....	180
12. Darlegungs- und Beweislast .....	185
13. Übersicht über die Fallgruppen des § 173 Abs. 3 SGB IX .....	187
III. Kündigungsschutzverfahren .....	188
1. Antrag des Arbeitgebers auf Zustimmung zur Kündigung .....	188
2. Durchführung des Zustimmungsverfahrens .....	191
a) Ermittlung des Sachverhalts .....	191
b) Stellungnahmen der Beteiligten .....	192
c) Untersuchungsgrundsatz (§ 20 SGB X) .....	192
d) Anhörungsgebot .....	193
e) Mitwirkungspflicht der Beteiligten .....	193
f) Gütliche Einigung .....	193
g) Mündliche Verhandlung .....	194
3. Abschluss des Kündigungsschutzverfahrens .....	195
a) Frist für die Entscheidung des Integrationsamtes (§ 171 Abs. 1 SGB IX) .....	195
b) Zustimmungsfiktion (§ 171 Abs. 5 SGB IX) .....	195
c) Form und Bekanntgabe der Entscheidung (§ 171 Abs. 2 SGB IX) .....	197
d) Ausspruch der Kündigung im Falle der zustimmenden Entscheidung (§ 171 Abs. 3 SGB IX) .....	199
e) Keine aufschiebende Wirkung von Rechtsmitteln (§ 171 Abs. 4 SGB IX) .....	201
f) Beteiligung von Betriebsrat, Personalrat und Schwerbehindertenvertretung .....	202
g) Mindestkündigungsfrist (§ 169 SGB IX) .....	214
IV. Entscheidung des Integrationsamtes .....	215
1. Ermessensentscheidung .....	215
a) Pflichtgemäßes Ermessen .....	215
b) Fehlerhafte Ermessensausübung .....	216
c) Ermessensspielraum .....	217
2. Bewertung der Kündigungsgründe .....	218
a) Betriebsbedingte Gründe .....	219
b) Gründe in der Person .....	221
c) Gründe im Verhalten .....	224
3. Einschränkung des Ermessens (§ 172 SGB IX) .....	227
V. Rechtsmittel .....	230
1. Widerspruch und Klage .....	230
2. Widerspruchsausschuss .....	231
3. Überprüfung durch das Verwaltungsgericht .....	232

4. Bedeutung der Zustimmungsentscheidung für den Ausspruch und die Wirksamkeit der Kündigung .....	234
5. Rechtsweg zum Arbeitsgericht .....	235
a) Einhaltung der Dreiwochenfrist des § 4 S. 1 KSchG .....	235
b) Bindung der Arbeitsgerichte an die Entscheidung des Integrationsamtes .....	238
VI. Besondere Tatbestände .....	240
1. Unkenntnis des Arbeitgebers von der Schwerbehinderung .....	240
2. Änderungskündigung .....	245
3. Zustimmung zur außerordentlichen Kündigung (§ 174 SGB IX) .....	246
a) Antrag auf Zustimmung zur außerordentlichen Kündigung .....	247
aa) Zweiwochenfrist (§ 174 Abs. 2 SGB IX) .....	247
bb) Verhältnis zwischen der Zweiwochenfrist nach § 174 Abs. 2 SGB IX und der nach § 626 Abs. 2 BGB .....	249
cc) Fristberechnung bei Sonderkündigungsschutz und Beteiligung der Interessenvertretungen nach § 102 BetrVG und § 79 BPersVG .....	255
dd) Form und Inhalt des Antrags .....	259
ee) Frist zur Entscheidung durch das Integrationsamt über den gestellten Antrag (§ 174 Abs. 3 SGB IX) .....	261
b) Einschränkung des Ermessens (§ 174 Abs. 4 SGB IX) .....	265
aa) Zweck und Ausnahmen der Regelung in § 174 Abs. 4 SGB IX .....	265
bb) Zusammenhang zwischen Kündigungsgrund und Behinderung .....	266
cc) Ermessensgesichtspunkte .....	268
c) Ausspruch der außerordentlichen Kündigung nach zustimmender Entscheidung (§ 174 Abs. 5 SGB IX) .....	269
4. Erweiterter Beendigungsschutz .....	272
a) Beendigung des Arbeitsverhältnisses ohne Kündigung bei Berufsbzw. Erwerbsunfähigkeit oder Erwerbsminderung auf Zeit .....	272
b) Kenntnis des Arbeitgebers .....	276
c) Prüfung der Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten .....	277
d) Rechtsfolgen .....	279
Stichwortverzeichnis .....	281